



Wien, am 11. Dezember 1912.

Euer Hochwohlgeboren!

Die Gemeinde Wien beabsichtigt anlässlich der Jahrhundertfeier der Befreiungskämpfe des Jahres 1813 eine Festschrift herauszugeben, welche an die Schuljugend zur Verteilung gelangen soll.

Der mit der Vorberatung und Durchführung dieser Feier beauftragte Gemeinderats-Ausschuß hat in seiner Sitzung vom 10. Dezember 1912 den einstimmigen Beschluß gefaßt, an Euer Hochwohlgeboren mit der Bitte heranzutreten, die Verfassung der Festschrift zu übernehmen.

Falls Euer Hochwohlgeboren geneigt sein sollten, dieser Bitte zu entsprechen, beehre ich mich, Euer Hochwohlgeboren höflichst einzuladen, sich am **D i e n s t a g**, den 17. d. M. zwischen 10 und 12 Uhr vormittags im Präsidial-Bureau der Gemeinde Wien, I., Rathaus, 1. Stock, gütigst einzufinden zu wollen, um mit dem Obmanne des vorerwähnten Gemeinderats-Ausschusses, Herrn Stadtrat Leopold TOMOLA, das weitere in dieser Angelegenheit zu besprechen.

Mit dem Ausdrucke der vorzüglichsten Hochachtung
zeichnet

Bürgermeister.

Hochwohlgeboren

Herrn Dr. Richard KRALIK Ritter von MEYRSWALDEN,

Schriftsteller, etc.



VOM BÜRGERMEISTER DER STADT WIEN.

An
Seine Hochwohlgeboren
Herrn



Herrn Richard Kralik Ritter von Meyerswalden,
Wohnsitz: ...

XIX, Rindl-Ludwigsgasse 3.